

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>1. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Einführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsablauf, insbesondere Arbeitszeiten, Pausen, Urlaub, Arbeitsschutz, Schweigepflicht, Datenschutz beschreiben</li> <li>- Ablauf der Ausbildung beschreiben</li> <li>- Erwartungen des Ausbilders und des PhiP an das Praktikum beschreiben</li> <li>- Kollegen und deren Zuständigkeiten, insbesondere im Rahmen der pharmazeutischen Tätigkeiten, unterscheiden</li> </ul>		
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung mitwirken (→ Arbeitsbogen 1)</li> <li>- Mit dem Warenwirtschafts- und dem Kassensystem umgehen (→ Arbeitsbogen 2)</li> <li>- Fertigarzneimittel unterscheiden</li> <li>- Das Warensortiment, insbesondere apothekenübliche, apothekenpflichtige und verschreibungspflichtige Waren und Arzneimittel, unterscheiden</li> <li>- Preise für die verschiedenen Warengruppen bilden und kalkulieren</li> <li>- Chemikalien, Arzneimittel, Medizinprodukte und Verpackungen umweltgerecht entsorgen</li> <li>- Telefongespräche annehmen, Anfragen und Bestellungen erfassen</li> </ul>		
Prüfung und Herstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsvorschriften beachten, Gefährdungsbeurteilungen prüfen und erstellen sowie Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen treffen</li> <li>- Gefahrstoffe kennzeichnen</li> <li>- Ausgangsstoffe prüfen und die Prüfung dokumentieren (→ Arbeitsbogen 3)</li> <li>- Fertigarzneimittel und apothekenpflichtige Medizinprodukte prüfen und die Prüfung dokumentieren (→ Arbeitsbogen 4)</li> <li>- Bei der Arzneimittelherstellung mitwirken (→Arbeitsbogen 5, Arbeitsbogen 5a)</li> </ul>		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>1. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Information und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- An Beratungsgesprächen teilnehmen und diese erläutern</li> <li>- Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen nachbereiten und dokumentieren (→Arbeitsbogen 6)</li> </ul>		
Arbeitsbogen	<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsbogen 1 „Haltbarkeit, Lagerung und Entsorgung der Fertigarzneimittel, Medizinprodukte, apothekenüblichen Waren und Ausgangsstoffe“</li> <li>- Arbeitsbogen 2 „Das Warenwirtschaftssystem“</li> <li>- Arbeitsbogen 3 „Prüfung der Ausgangsstoffe“</li> <li>- Arbeitsbogen 4 „Prüfung der Fertigarzneimittel und apothekenpflichtigen Medizinprodukte“</li> <li>- Arbeitsbogen 5 „Herstellung von Rezepturarzneimitteln“</li> <li>- Arbeitsbogen 5a „Herstellungsanweisung“</li> <li>- Arbeitsbogen 6 „Arzneimittelberatung – Selbstmedikation“</li> </ul>		
Monatliches Fachgespräch	Inhalt:		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>2. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbilden-der Apotheker</b>
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben im Rahmen der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung ausführen</li> <li>- Das apothekenspezifische Qualitätsmanagementsystem beschreiben und bei dessen Umsetzung mitwirken (→Arbeitsbogen 7)</li> <li>- Gezielt Informationen beschaffen und bewerten (→Arbeitsbogen 8)</li> <li>- Bei Dokumentationspflichten mitwirken, insbesondere bei BtM, Arzneimittelimporten, Tierarzneimitteln, TFG-Artikeln, T-Rezepten, Medizinprodukten (→Arbeitsbogen 9 und 10)</li> <li>- Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern beachten</li> <li>- Bei der Rezeptkontrolle und -abrechnung mitwirken</li> <li>- Ggf. bei der Heimversorgung und dem Versandhandel mitwirken</li> <li>- Frei- und Sichtwahl pflegen und dort das Warenangebot beurteilen</li> </ul>		
Prüfung und Herstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter pharmazeutischer Anleitung Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten</li> </ul>		
Information und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter pharmazeutischer Anleitung über Arzneimittel informieren, beraten und diese abgeben</li> <li>- Verschreibungspflichtige Arzneimittel charakterisieren (→Arbeitsbogen 11)</li> <li>- Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen vor-/nachbereiten und dokumentieren</li> <li>- Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, insbesondere ihre Funktion, Eigenschaften und Anwendung beschreiben (→Arbeitsbogen 12, 13 und 14)</li> </ul>		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>2. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Arbeitsbogen	Empfehlung: - Arbeitsbogen 7 „Qualitätsmanagementsystem – QMS“ - Arbeitsbogen 8 „Arzneimittelinformation“ - Arbeitsbogen 9 „Dokumentation bei Erwerb und Abgabe von Arzneimitteln“ - Arbeitsbogen 10 „Dokumentation des Betriebs von Medizinprodukten“ - Arbeitsbogen 11 „Arzneimittelberatung – ärztliche Verordnung“ - Arbeitsbogen 12 „Körperpflegemittel“ - Arbeitsbogen 13 „Wundversorgung und Verbandmittel“ - Arbeitsbogen 14 „Inkontinenzversorgung“ Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 6		
Monatliches Fachgespräch	Inhalt:		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>3. und 4. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben im Rahmen der Warenbewirtschaftung selbstständig ausführen</li> <li>- Mit Arzneimittelrisiken umgehen (→Arbeitsbogen 15)</li> <li>- Dokumentationen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben vorbereiten, insbesondere bei BtM, Arzneimittelimporten, Tierarzneimitteln, TFG-Artikeln, T-Rezepten</li> <li>- Zur Verbesserung des apothekenspezifischen Qualitätsmanagementsystems beitragen</li> </ul>		
Prüfung und Herstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arzneimittel weitgehend selbstständig prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten</li> </ul>		
Information und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Arzneimittel informieren, beraten und diese abgeben</li> <li>- Merkmale von Arzneimittelmisbrauch und -abhängigkeit beschreiben (→Arbeitsbogen 16)</li> <li>- Mit schwierigen Beratungssituationen umgehen, dabei Grenzen der pharmazeutischen Beratung einschätzen</li> <li>- Beratungsgespräche über Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, insbesondere auch Gefahrstoffe, führen und diese abgeben (→Arbeitsbogen 17)</li> <li>- Auf Interaktionen prüfen und Maßnahmen einleiten (→Arbeitsbogen 18)</li> <li>- Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern im Rahmen der Beratung und Abgabe von Arzneimitteln und Medizinprodukten berücksichtigen (→Arbeitsbogen 19 und 20)</li> <li>- Bei apothekenüblichen Dienstleistungen hospitieren und diese erläutern (→Arbeitsbogen 21, 22 und 23)</li> <li>- Erklärungsbedürftige Darreichungsformen in ihrer Anwendung beschreiben (→Arbeitsbogen 24)</li> </ul>		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>3. und 4. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Arbeitsbogen	<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsbogen 15 „Risiken bei Arzneimitteln und Medizinprodukten“</li> <li>- Arbeitsbogen 16 „Arzneimittelabhängigkeit, -missbrauch und Doping“</li> <li>- Arbeitsbogen 17 „Abgabe von Chemikalien“</li> <li>- Arbeitsbogen 18 „Arzneimittelberatung – Interaktions-Check“</li> <li>- Arbeitsbogen 19 „Hilfsmittelversorgung und -beratung“</li> <li>- Arbeitsbogen 20 „Das Rezept – rechtliche Grundlagen und Abrechnung“</li> <li>- Arbeitsbogen 21 „Bestimmung physiologischer Parameter – Blutuntersuchungen“</li> <li>- Arbeitsbogen 22 „Bestimmung physiologischer Parameter – Blutdruckmessung“</li> <li>- Arbeitsbogen 23 „Bestimmung physiologischer Parameter – Bestimmung der Körperfettverteilung“</li> <li>- Arbeitsbogen 24 „Darreichungsformen – Auswahl und Beratung“</li> </ul> <p>Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 14</p>		
Monatliches Fachgespräch 3. Monat	Inhalt:		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>3. und 4. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Monatliches Fachgespräch 4. Monat	Inhalt:		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>5. und 6. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Apotheke als wirtschaftliches Unternehmen erläutern</li> <li>- Pharmazeutische Aufgaben im Rahmen des Apothekenbetriebes ausführen</li> <li>- Verpflichtungen der Apotheke im Rahmen der Apothekenbetriebsordnung erläutern, insbesondere Notfallsortiment, Notfalldepot und Dienstbereitschaft</li> <li>- Verhandlungen mit Firmenvertretern führen</li> </ul>		
Prüfung und Herstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten</li> </ul>		
Information und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patienten und Heilberufler über Arzneimittel, Medizinprodukte und apothekenübliche Waren informieren, beraten und diese abgeben (Arbeitsbogen 25)</li> <li>- Mit Arzneimittelmissbrauch und -abhängigkeit umgehen</li> <li>- Schwierige Beratungssituationen bewältigen, dabei die Grenzen der pharmazeutischen Beratung berücksichtigen</li> <li>- Apothekenübliche Dienstleistungen durchführen und darüber beraten</li> <li>- Beim Medikationsmanagement mitwirken, z. B. Medikationsanalysen durchführen und dabei arzneimittelbezogene Probleme erkennen und lösen (→Arbeitsbogen 26)</li> <li>- Mitarbeiter- oder Patientenschulungen vorbereiten und durchführen</li> </ul>		
Arbeitsbogen	<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsbogen 25 „Impfberatung“</li> <li>- Arbeitsbogen 26 „Medikationsanalyse“</li> </ul> <p>Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 24</p>		



Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>5. und 6. Monat</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>Ansprechpartner für Ausbildungsbereich</b>	<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Monatliches Fachgespräch 5. Monat	Inhalt:		
Monatliches Fachgespräch 6. Monat	Inhalt:		

Anlage 1: Leitfaden für die praktische Ausbildung von Pharmazeuten im Praktikum in der Apotheke  
**MUSTERAUSBILDUNGSPLAN**

<b>Abschluss</b>		
<b>Bereich</b>		<b>Datum/Ausbildender Apotheker</b>
Abschlussgespräch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Resümee des Ausbilders und des PhiP ziehen</li> <li>- Ausbildung reflektieren</li> <li>- Arbeitszeugnis dem PhiP aushändigen</li> </ul> <p>Sonstige Inhalte:</p>	
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation des Leitfadens durch den PhiP abgeben</li> <li>- Evaluation des Leitfadens durch den ausbildenden Apotheker abgeben</li> </ul>	